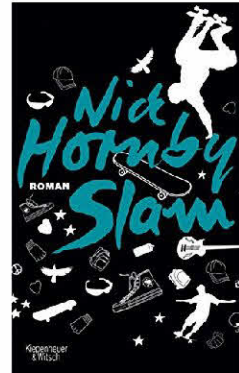
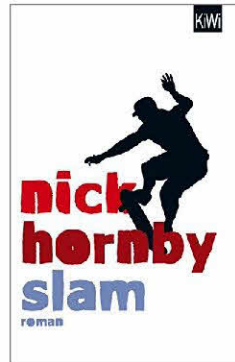


Nick Hornby, Slam

erschienen als Taschenbuch bei KiWi-Taschenbuch (10,99 Euro) und als gebundene Ausgabe bei Kiepenheuer&Witsch (17,95 Euro)

Eine Buchempfehlung von Steffen Hüls

Altersempfehlung: ab 14 Jahren



Das erste Mal im Leben des 15-jährigen Sam scheint alles perfekt zu sein! Der größte Tony Hawk Fan, welcher auch selber skatet, lernt Alicia kennen. Alicia, welche er zunächst als eine zu große Nummer einschätzt, wird schnell zu seiner ersten richtigen Liebe.

Die Frischverliebten verbringen viel Zeit miteinander und schlafen oft miteinander. Nach den ersten Erfahrungen schlafen sie auf Wunsch von Alicia kurz auch ohne ein Verhütungsmittel miteinander, da sie Sam einmal „ganz spüren wollte“. Dies bereitet Sam im Nachhinein Kopfschmerzen, da seine Mutter Angela gerade 16 gewesen ist, als sie ihn bekommen hat und ihr Leben damals komplett umstrukturieren musste.

Auch Sam meint, dass viel zu wenig Zeit zum skaten, für seine zwei besten Freunde und für seine Mutter übrig sei und trennt sich kurze Zeit später von Alicia, die dies nicht so empfindet.

Als dann aber Alicia an seinem 16. Geburtstag mit ihm reden will, ahnt Sam schon vor dem Treffen, worum es geht. Alicia erzählt ihm beim Treffen davon, dass sie denkt, dass sie schwanger sei und will mit ihm zusammen einen Schwangerschaftstest machen. Als sie dann von Zuhause Geld holen will, haut Sam panisch nach Hastings ab. Er nimmt seine ganzen Ersparnisse mit und will dort einen Job sowie eine feste Bleibe finden. Aber auch dort läuft nicht alles wie geplant...

Ich empfehle das Buch, weil es sehr interessant ist, zu sehen, wie ein Jugendlicher auf diese Situationen, die Sam durchlebt, reagieren kann. Auch über seine Vaterrolle zu lesen, ist sehr lustig und gleichzeitig interessant. Außerdem ist es sehr spannend zu sehen, wie Sam und Alicia auch im Nachhinein mit ihrer Beziehung umgehen und wie die beiden ihre Höhen und Tiefen zusammen erleben.

Um zu erfahren, wie das Ende einer solchen Geschichte aussehen kann, empfehle ich, dieses sehr lustige und zugleich spannende Buch zu lesen.

Steffen Hüls, im Mai 2017